

Liebe Gründungsbegeisterte,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des Newsletters für Entrepreneurship der Universität Stuttgart. Dieses Mal erwarten euch viele spannende Challenges, Veranstaltungen und interessante Stellenangebote. Außerdem stellen sich die neue Community Managerin bei Plug and Play Eva Auer und das Startup ReVive vor. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr habt Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik bezüglich des Newsletters? Schreibt eine Mail an melanie.minderjahn@eni.uni-stuttgart.de. Ebenso nehmen wir über diesen Weg gerne Themenvorschläge für kommende Newsletter entgegen. Schaut auch gerne bei unseren [News auf der Website](#) des Instituts für Entrepreneurship und Innovationsforschung (kurz ENI) der Uni Stuttgart vorbei, hier findet ihr immer aktuelle Meldungen.

Das Weiterleiten des Newsletters ist immer erwünscht, Weiterempfehlung natürlich auch. Eine Anmeldung ist unter folgendem Link jederzeit möglich: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

Bleibt gesund und viele Grüße

Euer Entrepreneurship-Team der Universität Stuttgart

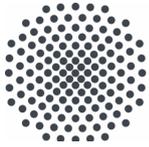
Drei Fragen an Eva Auer

1. Bitte stelle dich und deine momentane Tätigkeit kurz vor.

Als Community Manager bei Plug and Play, besser bekannt als Startup Autobahn, habe ich bildlich gesprochen die Rolle als Architekt, der die Brücke für große Unternehmen und Startups entwirft und auch baut. Das bedeutet, mein Team und ich kreieren ansprechende Formate und schaffen effiziente Kommunikationswege, um damit die innovativsten und zukunftsweisendsten Kooperationen zwischen großen Konzernen und vielversprechenden Young Tech Companies zu ermöglichen.

2. Wie bist du zum Thema "Entrepreneurship" gekommen?

Ich habe an der ESB Business School studiert, die unter anderem dafür bekannt ist, bereits einige erfolgreiche Gründer hervorgebracht zu haben. Zur Studienzeit habe ich Gründer immer bewundert für ihren Mut und ihre Entschlossenheit. Da ich selbst bisher noch keine bahnbrechende Idee hatte, habe ich mich dazu entschlossen einfach mit inspirierenden Startups zusammenzuarbeiten und ihnen mit meinen organisatorischen Fähigkeiten und persönlichen Kenntnissen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Und wer weiß, zum Gründen ist man ja nie zu alt – und die richtigen Kontakte hätte ich auch bereits.



3. Welchen Tipp würdest du gründungsbegeisterten Studierenden mitgeben, die sich im Moment überlegen zu gründen oder bereits erste Schritte in Richtung Selbstständigkeit unternommen haben?

Auch wenn ich ein großer Fan von Planung bin, kommt es manchmal nur darauf an, zu handeln und einfach zu machen. Selbst eine nicht erfolgreiche Gründung ist am Ende eine wertvolle Erfahrung, die einen weiterbringt. Wie so oft im Leben ist auch bei der Gründung Kommunikation der Schlüssel zum Erfolg und jeder von uns hat bestimmt diesen einen gnadenlos ehrlichen Freund im Bekanntenkreis. Sprecht mit demjenigen über eure Idee und lasst sie auf Herz und Nieren prüfen. Spätestens die ersten Investoren werden euch sonst die unangenehmen Fragen stellen, auf die man besser vorbereitet ist. Glaubt an eure Idee, aber glaubt noch viel mehr an euch selbst. Die Idee ist zwar wichtig, doch überzeugender ist jemand, der sich auch überzeugend präsentieren kann.

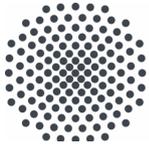
News

Twenty-One Semiconductors schließt erfolgreich Seed-Finanzierungsrunde mit High-Tech Gründerfonds ab

Der Hightech Gründerfonds (HTGF) investiert im Rahmen einer ersten Finanzierungsrunde in das Start-Up Twenty-One Semiconductors (21S). Das Spin-off der Universität Stuttgart stellt Halbleiter-basierte Laserkristalle für biomedizinische Anwendungen her. Mit diesen Kristallen lassen sich Lasermodule im bislang nur schwer zugänglichen gelben Spektralbereich realisieren, wodurch der Informationsgehalt von Messungen an Zell- und Gewebeproben signifikant erhöht wird.

In den vergangenen zwei Jahren haben die Gründer von 21S basierend auf den umfangreichen Forschungsarbeiten des Instituts für Halbleiteroptik und Funktionelle Grenzflächen an der Universität Stuttgart einen neuartigen Laserkristall entwickelt, mit welchem sich auf unkomplizierte Art und Weise sichtbare Laserstrahlung erzeugen lässt. Mit dem Investment des HTGF plant das junge Unternehmen ein Portfolio von MEXL-Kristallen aufzubauen und so den Schritt vom Entwicklungsdienstleister zum produzierenden Unternehmen zu machen.

<https://www.eni.uni-stuttgart.de/institut/aktuelles/meldungen/Der-Hightech-Gründerfonds-HTGF-investiert-in-das-Start-Up-Twenty-One-Semiconductors/>



Teams aus der Gründerregion Stuttgart

ReVive

Die Gründer:

Wir sind Marie-Claire Becker und Thomas Henka.

Momentan arbeiten wir zusammen am Prototyp und der Validierung des Geschäftsmodells.

Wenn Marie-Claire gerade nicht daran arbeitet, geht sie gerne in den Pferdestall oder spielt Klavier.

Wenn Thomas gerade nicht arbeitet, fotografiert er gerne Landschaften, Tiere und Menschen oder kocht gerne.

Die Idee in 3 Sätzen:

ReVive ist eine Plattform zum Austausch über Mode mit einer KI-gestützten App zur Wiederentdeckung der eigenen Kleidung.

Wir bieten mit unserer Lösung ein digitales Abbild des eigenen Kleiderschranks inkl. automatisierten Katalogisierung und Outfitvorschlägen mit nur einem Klick.

Unsere Vision: Weg von der „Wegwerf-Fashion-Industrie“, hin zu einem wiederbelebten Umgang mit Kleidung, indem wir mehr Menschen jeden Tag einen frischen kreativen Look ermöglichen.

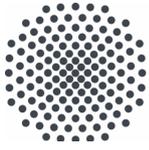
Die Entstehung der Idee, wo ihr heute steht, was euch auszeichnet:

Durch die Teilnahme bei „Awake – in 6 Wochen zum Startup“ ist unsere Idee entstanden und seitdem arbeiten wir gemeinsam am Projekt. Im Rahmen der Startup-Programme Awake (Let Us Start!) und nun auch ASAP BW konnten wir bereits wertvolle Erfahrung zur Ausgestaltung des Geschäftsmodells und zum Pitchen sammeln. Aktuell arbeiten wir an der Bilderkennung verschiedener Kleidungsstücke und Merkmalen. Mit ReVive ermöglichen wir Jedem einen nachhaltigeren Umgang durch Wiederentdeckung der eigenen Kleidung, Outfitvorschlägen sowie durch Teilen, Tauschen und Verkaufen unter Freunden.

Next Steps:

Weiterentwicklung und Veröffentlichung einer Beta-Version unserer App.

PS: Wir suchen interessierte Beta-Tester, sobald es los geht! :)



Kontakt:

DressUP@re-vive.de

Events, Challenges & More

Girls' Day 2021 am 22.04

Mehr Informationen dazu: <https://www.uni-stuttgart.de/studium/orientierung/girls-day/veranstaltungen/How-to-Start-up---AUSGEBUCHT/>

Auch das Institut für Entrepreneurship und Innovationsforschung ist beim diesjährigen Girls' Day mit „How to Startup“ dabei. Das am Institut entwickelte innovative Spiel bringt die Teilnehmerinnen von Station zu Station durch den Startup-Prozesses - von der Selbstreflexion, über Team-Matching bis hin zu Investmentbereitschaft in die anderen teilnehmenden Teams. Auch wenn die Veranstaltung am 22.04 bereits ausgebucht ist, freuen wir uns jederzeit auf weitere Anfragen von Schulen, Schülerinnen und Schülern zum „How to Startup“ – Spiel.

Fragen gerne an: [Jordi Mauri](#) oder [Melanie Minderjahn](#)

Young Entrepreneurs in Science Online-Workshop Stuttgart

29.-30.4, Bewerbung bis 22.04

Mehr Infos unter: <https://youngentrepreneursinscience.com/workshop-programm>

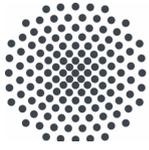
Wie viel Entrepreneur steckt in Dir? Finde es heraus in unserem zweitägigen Online Workshop FROM PHD TO INNOVATOR für Promovierende und Postdocs aller Disziplinen. Angeleitet von unseren erfahrenen Coaches lernst Du in einer Gruppe von hochmotivierten Forschern, wie aus Deiner Doktorarbeit eine Geschäftsidee werden kann. Der Workshop ist kostenfrei und setzt keinerlei Vorkenntnisse voraus. Der Online Workshop findet via zoom zwischen 9:00 Uhr und 17:00 Uhr in englischer Sprache statt.

CyberOne Hightech Award Baden-Württemberg

Bewerbung bis zum 28. Mai

Mehr Infos unter <https://www.cyberone.de>

Gesucht werden Startups aus allen Technologiebranchen in Baden-Württemberg. Dabei sind vor allem Konzepte mit ausgeprägtem Innovationsgrad gefragt, die das Potenzial haben neue Standards zu setzen und Märkte zu revolutionieren. Für die Teilnahme benötigt ihr einen vollständigen Businessplan, der die Entwicklung und wirtschaftliche Machbarkeit einer



Unternehmung aufzeigt. Der Wettbewerb bietet euch die Chance, euer Geschäftsmodell und euren Businessplan weiterzuentwickeln und zu schärfen. Er dient außerdem als Katalysator für innovative Geschäftsideen und erleichtert euch den Zugang zu potenziellen Investoren und Geschäftspartnern.

In den drei Kategorien Industrielle Technologien, Life Science & Health Care und IKT & Medien- und Kreativwirtschaft erhalten die jeweils besten Teams einen Geldpreis von je 10.000€. Zusätzlich gibt es jede Menge Sachpreise zu gewinnen, wie zum Beispiel die Teilnahme an einem dreitägigen Intensivkurs zum Thema Unternehmertum oder die Gast-Mitgliedschaft bei bwcon.

CyberOne-Roadshow 2021 Stuttgart

am 18. Mai von 10:00 bis 11:30 Uhr

Anmeldung unter <https://events.bwcon.de/events/cyberone-roadshow-2021-stuttgart/>

Passend zum CyberOne Hightech Award erfahrt ihr in dieser Veranstaltung, wie ihr euch mit eurem Businessmodell für den CyberOne bewerben könnt. Die Veranstaltung behandelt das Thema „Due Diligence Investment & Aspekte eines IPOs“. Neben wichtigen Informationen lernt ihr durch unternehmerische Erfahrungsberichte viele spannende Aspekte der Unternehmensgründung kennen.

Stuttgarter Innovationspreis 2021

Bewerbungsfrist: 1. Juni 2021

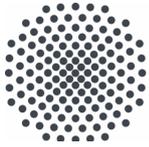
Mehr Informationen unter: <https://www.stuttgarter-innovationspreis.de/>

Der Stuttgarter Innovationspreis wird dieses Jahr zum ersten Mal vergeben und ist mit insgesamt 100.000 € dotiert. Teilnahmeberechtigt sind alle Unternehmen, Start-ups, Initiativen und Einzelpersonen, die ihren Sitz, ihre Betriebstätte bzw. ihren Wohnort im Stadtgebiet Stuttgart haben und technische oder nichttechnische Innovationen entwickelt haben. Die Innovationen sollten zum Zeitpunkt der Bewerbungseinreichung auf dem Markt eingeführt bzw. umgesetzt sein. Die Markteinführung bzw. Umsetzung darf vor nicht mehr als 4 Jahren erfolgt sein. Für Bewerbungen für den Sonderpreis Start-up gilt abweichend, dass zumindest eine Markteinführung bevorsteht bzw. ein funktionierender Prototyp bzw. Proof of Concept existiert. Die Bewerbungsphase beginnt am 15. März und endet am 1. Juni.

Bundeswettbewerb Künstliche Intelligenz

Bewerbung bis zum 4. Juni 2021

Mehr Infos unter <https://www.bw-ki.de>



Allein oder in Teams mit bis zu vier Personen können Schüler*innen an weiterführenden Schulen ihr eigenes KI-Projekt entwickeln oder in der Klassengemeinschaft gemeinsam am KI-Kurs teilnehmen und somit am Rennen um den Titel „KI Schule des Jahres“ teilnehmen. Bis zum 4. Juni können die Projektideen eingereicht und bis zum 1. Oktober bearbeitet werden. Auch ohne Erfahrung mit KI können Schüler*innen teilnehmen, denn der KI-Kurs vermittelt alle benötigten Grundlagen.

Find your next profession – Jobbörse

Business Development Traineeship bei SyncVR Medical

Stellenausschreibung im Anhang

SyncVR Medical ist die größte VR Plattform im Gesundheitswesen und ermöglicht die Implementierung von VR im gesamten Krankenhaus. Während deines einjährigen Praktikums schlüpfst du in viele Rollen: von Sales Sessions per Telefon und Verkaufsgesprächen im Krankenhaus bis hin zur Zusammenarbeit mit den Entwicklern. Wenn du dich für VR im Gesundheitswesen interessierst, überzeugend bist und gerne Verkaufsgespräche führst, schicke deinen Lebenslauf und ein kurzes Motivationsschreiben an jobs@syncvr.tech.

Hayv sucht Unterstützung in Marketing & Branding, Design und App-Entwicklung

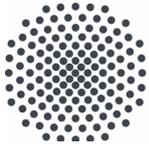
Stellenausschreibungen im Anhang

Hayv entwickelt eine Datenbank für neurozentrisches Training, die es den Nutzern ermöglicht, bequem über eine App ein individuelles Neuroprofil zu erstellen und wöchentlich die besten Neurodrills für das eigene Profil zu erhalten.

Für die Kommunikation der Idee sucht Hayv Unterstützung bei der Konzeptentwicklung für die medialen Kanäle und deren Umsetzung in die Praxis. Du kümmerst dich um die Social-Media-Kanäle, die Webseiten und Landingpages, den Customer Success sowie die Ad-Kampagnen. Außerdem verwaltest du das Werbebudget und triffst eigenständig Entscheidungen, du kannst also selbst bestimmen, worauf du deinen Fokus legst.

Für die Gestaltung von HAYV BUDDY & MENTOR sucht Hayv Unterstützung bei der Konzeption. Du entwickelst die User Experience und das User Interface und kümmerst dich in Abstimmung mit dem Communication-Team um die Erstellung von allen notwendigen Assets für die Kommunikation von Hayv.

Für die Entwicklung der B2C App BUDDY und dem Herzstück CORE sucht Hayv Unterstützung. Bei BUDDY liegt der Fokus auf Frontend und mobilen Applikationen. CORE beinhaltet die Datenbank und den Matching und Learning Algorithmus.



Universität Stuttgart

Bei Interesse schreibe gerne eine Mail an marius@hayv.io.

Technologie-Lizenz-Büro (TLB) GmbH sucht studentische Hilfskraft (m/w/d) im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Social Media

Mehr Infos unter <https://www.linkedin.com/jobs/view/271172296/>

Die Technologie-Lizenz-Büro (TLB) GmbH mit Sitz in Karlsruhe zählt zu den erfolgreichsten Patentverwertungsagenturen in Deutschland und begleitet Erfindungen aus Universitäten und Hochschulen, von Unternehmen und privaten Erfindern von der ersten Idee bis zur Umsetzung in Produkte am Markt. Für die Abteilung Marketing und Kommunikation wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine studentische Hilfskraft (m/w/d) zur Unterstützung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Social Media gesucht. Benötigt werden gute Kenntnisse mit den gängigen Bildbearbeitungsprogrammen, eine hohe kommunikative Kompetenz und gute Englischkenntnisse.